

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 95 (1977)  
**Heft:** 1/2

**Artikel:** Terrestrische Verwendung von Solarzellen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-73318>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

bekundet wird, dass der Bau ein gutes Beispiel verantwortungsbewusster Baugesinnung und architektonischer Leistung darstellt. Ferner wird wiederum eine Bronzetafel überreicht, die am Bau selber an geeigneter Stelle angebracht werden kann.

Auf den Antrag der Jury hat der Stadtrat die Auszeichnung der nachgenannten 15 Objekte beschlossen. Die Reihenfolge bedeutet dabei keine Rangordnung. Für die in der Schweizerischen Bauzeitung veröffentlichten Bauten ist in Klammern die entsprechende Heftnummer und Seitenzahl angefügt.

#### *Die ausgezeichneten Bauten:*

Geschäftshaus Bahnhofstrasse 74, Bauherr: Modissa AG, Limmatquai 68, 8001 Zürich, Architekt: Werner Gantenbein, Mommsenstrasse 18, 8044 Zürich (SBZ 1975, H. 25, S. 389).

Pfarreizentrum Maria-Hilf, Leimbachstrasse 64, Bauherr: Römisch-katholische Kirchgemeinde St. Franziskus, Kilchbergstrasse 5, 8038 Zürich, Architekt: Walter Moser, Steinstrasse 65, 8003 Zürich.

Primärschulhaus Sihlweid, Sihlweidstrasse 3 und 5, Bauherr: Stadt Zürich, Architekt: H. Müller und P. Nietlisbach, Schanzengasse 29, 8001 Zürich (SBZ 1975, H. 51/52, S. 826).

Kirchgemeindehaus Stauffacherstrasse 8 und 10, Bauherr: Reformierte Kirchgemeinde Aussersihl, Stauffacherstrasse 8/10, 8004 Zürich, Architekt: Prof. Jacques Schader, Voltastrasse 1, 8044 Zürich. Überbauung Haldenstrasse 166, 168, 170, Goldbrunnenstrasse 123, 127, 131, Gertrudstr. 103, Bauherr: ABZ, Allgemeine Baugenossenschaft Zürich, Gertrudstrasse 103, 8055 Zürich, Architekt: Jakob Frei, Albisstrasse 38, 8038 Zürich.

Wohnsiedlung Heuried mit Doppelkindergarten und Tageshort, Höfliweg 2, 4, 6, 8, 10, 12, Bauherr: Stadt Zürich, Architekt: Claude Paillard und Peter Leemann, Flühgasse 41, 8008 Zürich.

Schulhaus mit Freizeitanlage, Eugen-Huber-Str. 145, Bauherr: Stadt Zürich, Architekt: Naef, Studer, Studer, Hegerstrasse 9, 8032 Zürich.

Gewerbeschulhaus Niklausstrasse 16/Gallusstrasse 29, Bauherr: Stadt Zürich, Architekt: Rudolf und Esther Guyer, Höhenring 20, 8032 Zürich.

Erweiterungsbau Kunsthaus, Bauherr: Stiftung Zürcher Kunstmuseum, Architekt: Erwin Müller, Eidmattstrasse 38, 8032 Zürich, Mitarbeiter: Heinrich Blumer (SBZ 1976, H. 11, S. 119).



Pfarreizentrum Maria-Hilf, Leimbachstrasse 64, Bauherr: Römisch-katholische Kirchgemeinde St. Franziskus, Kilchbergstrasse 5, 8038 Zürich, Architekt: Walter Moser, Zürich

Jugendheim Heizenholz, Regensdorferstrasse 192, Bauherr: Stadt Zürich, Architekt: Wolfgang Stäger, Ottikerstrasse 55, 8006 Zürich (SBZ 1975, H. 1/2, S. 5).

Kirchliches Zentrum St. Katharina, Wehntalerstrasse 451, Bauherr: Römisch-katholische Kirchgemeinde St. Katharina, Wehntalerstrasse 451, 8046 Zürich, Architekt: Eugen O. Fischer und Wilhelm Fischer, Grossmünsterplatz 7, 8001 Zürich, Mitarbeiter: E. Mannhart.

Laubenganghäuser Neugasse 155 bis 163, Bauherr: Eisenbahner-Baugenossenschaft «Dreispitz Zürich-HB», Postfach 2312, 8023 Zürich, Architekt: Bernhard Winkler, Talstrasse 15, 8001 Zürich.

Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser Wehrenbachhalde 38 bis 50, Bauherr: Erbgemeinschaft Professor Werner Moser, vertreten durch T. Styczinski, Wehrenbachhalde 20, 8053 Zürich, Architekt: Lorenz Moser, Zeltweg 23, 8032 Zürich (SBZ 1975, H. 9, S. 101).

Ateliergebäude Streulistrasse 74a, Bauherr: Frau Marianne Gisel, Streulistrasse 74a, 8032 Zürich, Architekt: Ernst Gisel, Streulistrasse 74a, 8032 Zürich.

Hallenbad Dachslerstrasse 35, Bauherr: Stadt Zürich, Architekt: Bolliger, Hönger, Dubach, Bahnhofstrasse 70, 8001 Zürich (SBZ 1973, H. 26, S. 643).

## Terrestrische Verwendung von Solarzellen

Innerhalb der letzten Jahre hat AEG-Telefunken allein auf dem Gebiet der Solargeneratortechnik rund 20 grössere Entwicklungsaufträge von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und von der European Space Agency (ESA) erhalten. Besonders hervorzuheben sind auf diesem

Sektor die Arbeiten zur Entwicklung eines neuartigen, *polykristallinen Silizium-Basismaterials*. Es ermöglicht eine günstige Auslegung und einfache Verschaltung des Generators. Bild links zeigt eine  $10 \times 10$ -cm-Solarzelle, die sich zu einem grossflächigen Generator zusammenbauen lassen (rechts).

